

Oberleutnant

Albin Wolf

geb. 28.10.1920 Neuhaus / Bayern

gest. 02.04.1944 Pleskau

Staffelkapitän 6. / J.G. 54

RK 22.11.1943 Oberfeldwebel

464. EL 27.04.1944 Leutnant



Luftwaffe

Auszeichnungen

Eichenlaub posthum

EK II am 01.10.1942

EK I am 22.01.1943

DK in Gold am 17.10.1943

Ehrenpokal der Luftwaffe am 30.04.1943

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange in Gold

Beförderungen

1940 Flieger

1941 Unteroffizier

1942 Feldwebel

1943 Oberfeldwebel

1943 Leutnant

1944 Oberleutnant posthum

Wolf kam 1940 zur Luftwaffe, wo er zum Jagdflieger ausgebildet wurde. Ab Mai 1942 flog er bei der 6. / J.G. 54. Nach seinem 100. Luftsieg erhielt er am 22. November 1943 das Ritterkreuz verliehen. Zum Leutnant befördert, erzielt er am 23. März 1944 seinen 135. Luftsieg. Am 2. April 1944 ist er südöstlich von Pleskau im Luftkampf gefallen. Posthum wurde er am 27. April 1944 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Bis zu seinem Tode hatte er 144 Luftsiege errungen.